

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in diesem Newsletter möchten wir Sie über den aktuellen Stand der klinischen Studien und des AB1-Registers informieren und dabei insbesondere noch einmal auf die Bedeutung der Nachbeobachtungen hinweisen. Der Erfolg und der wissenschaftliche Wert des Registers hängen ganz entscheidend von der erreichten Nachverfolgungsquote ab. Es ist daher essentiell wichtig, das Engagement bei der Datenerhebung gerade im Endspurt in vollem Umfang aufrecht zu erhalten, um nicht Gefahr zu laufen, den bisher erzielten Erfolg, der durch die intensiven Bemühungen aller Beteiligten erarbeitet werden konnte, auf der Zielgeraden wieder zu gefährden.

Die AFNET/EHRA Konsensuskonferenz, die Ende Oktober im European Heart House stattfindet, rückt näher. Die Ziele für dieses internationale Gipfeltreffen der Vorhofflimmerexperten sind hoch gesteckt, die Teilnehmer gut vorbereitet, so dass die Veranstalter die Konferenz mit Spannung erwarten.

Auf der diesjährigen Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie Anfang Oktober in Hamburg ist das AFNET natürlich auch vertreten. Im Rahmen der Ausstellung gibt es wieder einen Gemeinschaftsstand der kardiologischen Kompetenznetze. Ich wünsche Ihnen allen eine interessante und erfolgreiche Tagung.

Ihr Gerhard Steinbeck

Beim Europäischen Kardiologenkongress vom 30. August bis 03. September in München war das AFNET nicht nur im Rahmen des wissenschaftlichen Programms vertreten, sondern präsentierte sich auch in der Industrieausstellung am Stand des IKKF.



AKTUELLER STAND DER AFNET-STUDIEN

Das AFNET hat in den vergangenen Jahren rund 20 wissenschaftliche Projekte ins Leben gerufen und durchgeführt. Diese Projekte befinden sich mittlerweile größtenteils in der Endphase oder sind zum Teil schon beendet. Die meisten Grundlagenforschungsprojekte des C-Bereiches wurden bereits mit dem Ende der zweiten Förderperiode erfolgreich abgeschlossen, an der Publikation der Ergebnisse wird zurzeit gearbeitet. Die klinischen Studien und Register laufen noch, wobei die Phase der Patientenrekrutierung weitgehend abgeschlossen ist, so dass jetzt die Nachbeobachtungen und die Datenauswertung im Vordergrund stehen.

ZENTRALES REGISTER

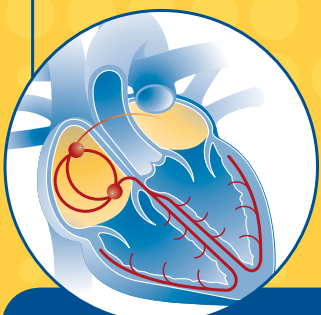
Im zentralen Vorhofflimmer-Register (AFNET-Projekt AB1) sind 10.000 Patienten eingeschlossen. Die Rekrutierung endete am 31.3.2006. Follow up Daten sind derzeit für 80 Prozent der Patienten verfügbar. Geplant ist eine Follow up-Dauer von maximal fünf Jahren. In der Praxis bedeutet dies, dass jeder eingeschlossene Patient über einen möglichst langen Zeitraum nachbeobachtet werden soll. Das aktuelle mittlere Follow up beträgt 880 Tage = 2,4 Jahre, so dass bis jetzt im Durchschnitt etwa die Hälfte der maximalen Follow up Zeit erreicht ist. Die Erhebung und Eingabe der FU-Daten erfolgt primär durch die Studienzentren. Einige Studienzentren haben diese Aufgabe jedoch zu

Beginn dieses Jahres an das IKKF in Zusammenarbeit mit der AFNET-Zentrale übertragen. Wir bitten alle Studienzentren ggf. die Visiten, die in der Vergangenheit nicht dokumentiert wurden, nachzutragen, so dass der Krankheitsverlauf der Patienten möglichst vollständig in die Analysen einfließen kann. An dieser Stelle möchten wir unsere Partner sowohl im niedergelassenen als auch im Klinikbereich nochmals dringend darum bitten, hier weiterhin eng mit uns zusammenzuarbeiten und uns die noch fehlenden Unterlagen (EKGs, Epikrisen etc.) umgehend zuzusenden.

Die SAE-Daten zu Komplikationen wie Schlaganfall, Blutung und Embolie, Synkope, akute Herzinsuffizienz, Reanimation und Tod sowie weiteren kardialen und sonstigen Ereignissen werden derzeit validiert (Projekt A7). Bitte beachten Sie insbesondere, dass bei aufgetretenen Komplikationen die zugehörigen und vollständigen Unterlagen unverzüglich an das SAE-Zentrum in Brandenburg geschickt werden müssen. Eine Liste der erforderlichen Unterlagen zu den einzelnen SAE ist auf der Info/Hilfe Startseite in MARVIN zu finden.

Kontakt:

SAE-Zentrum Brandenburg/Havel
Hochstraße 29 | 14770 Brandenburg
Tel. (0 33 81) 41 - 15 73 | Fax (0 33 81) 41 - 15 69
sprenger@klinikum-brandenburg.de



TERMINKALENDER

09.-11.10.2008: DGK-Herbsttagung, CCH, Hamburg: gemeinsamer Stand der Kompetenznetze Angeborene Herzfehler, Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern, Stand-Nr. 43

26.-29.10.2008: Second Joint AFNET/EHRA Consensus Conference on Research Perspectives for Diagnosis and Treatment of Atrial Fibrillation, Sophia Antipolis, Frankreich

AKTUELLES FÜR MITGLIEDER

Da viele AFNET-Mitglieder die interne Website <http://www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de/intern/index.php> offensichtlich noch nicht kennen bzw. nicht nutzen, möchten wir an dieser Stelle noch einmal darüber informieren, was diese Seite Ihnen bietet: Neben aktuellen Terminen und Berichten über AFNET-Veranstaltungen, finden Sie dort Informationen für Studienärzte, Literatur und Leitlinien sowie vielfältige nützliche Materialien wie Gestaltungsvorlagen für Powerpoint-Präsentationen oder die AFNET-Logos zum Download. Zugang haben alle, die im AFNET mitarbeiten. Zur Anmeldung geben Sie bitte Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für MARVIN ein.

Eine Publikation zu den Basisdaten des zentralen Vorhofflimmer-Registers (AB1) mit den Charakteristika der Patienten bei Einschluss (einschließlich Antiarrhythmikatherapie, kompletter medikamentöser Begleittherapie, Antikoagulation, durchgeführte Maßnahmen wie Kardioversionen und Ablationen) ist zur Veröffentlichung akzeptiert.

EPIDEMIOLOGISCHE STUDIEN

Im Projekt A2 (Prävalenz von Vorhofflimmern, KORA-AF) wurde die Rekrutierung und Datenerfassung mit Tele-EKG-Überwachung der Probanden am 31.8.2008 abgeschlossen. Das Kollektiv umfasst 1.750 Probanden der Normalbevölkerung in den Alterstufen über 55 Jahre (KORA Kollektiv Augsburg). Die Datenauswertung läuft zurzeit. Erste Abschätzungen zur Prävalenz von Vorhofflimmern in der Normalpopulation sind bereits verfügbar. Validierte Ergebnisse zur Prävalenz von AF werden gegen Ende 2008 vorliegen.

In den Projekten AC4 (Register zur Genetik von Vorhofflimmern) und A5 (Vorhofflimmern und Alkohol) ist die Patientenrekrutierung ebenfalls abgeschlossen. Die Datenauswertung läuft. Erste Ergebnisse wurden bereits präsentiert.

IMPRESSUM

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Vorstand:

- Prof. Dr. Dr. h. c. **Günter Breithardt**, Münster
- Prof. Dr. **Thomas Meinertz**, Hamburg
- Prof. Dr. **Ursula Ravens**, Dresden
- Prof. Dr. **Gerhard Steinbeck**, München

Geschäftsführer: Dr. Thomas Weiß, Münster

Redaktion: Dr. Angelika Leute (V.i.S.d.P.)

Universitätsklinikum Münster | Netzwerkzentrale
Domagkstraße 11 | 48149 Münster
Tel. (02 51) 83 - 4 53 41 | Fax (02 51) 83 - 4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

KLINISCHE STUDIEN

Die GAP-AF-Studie (Projekt B4a) nähert sich dem Rekrutierungsziel und der Patienteneinschluss wird in Kürze abgeschlossen sein. Im Katheterablations-Register (B4b) sind über 1.000 Patienten eingeschlossen, das Rekrutierungsziel damit erreicht.

Im chirurgischen Ablationsregister (Projekt B6) steht das Ende der Rekrutierung kurz bevor. Das Follow up in beiden Teilprojekten wird demnächst wie für das AB1-Register zentral vom IKKF in Zusammenarbeit mit der AFNET-Zentrale durchgeführt.

Für die Bace-Pace-Studie (präventive Schrittmacherstimulation, Projekt B5) ist die Rekrutierung ebenfalls in Kürze abgeschlossen.

In der ANTIPAF-Studie (Projekt B10) wurde im März 2008 eine Zwischenanalyse durchgeführt. Die Rekrutierung konnte gemäß Protokoll dann Ende April beendet werden, so dass die Studie im April 2009 nach dem einjährigen Follow up komplett abgeschlossen sein wird. Zurzeit wird ein Audit der Studie durchgeführt, in dem die Arbeit der Studienzentren überprüft wird.

In der Flec-SL-Studie (B11) wurde die im Protokoll vorgesehene step1-Analyse durchgeführt. Als Ergebnis konnte die Kontrollgruppe ohne Flecainidgabe geschlossen und die Anzahl der benötigten Patienten deutlich verringert werden. Es müssen derzeit noch etwa 100 Patienten rekrutiert werden. Wir bitten Sie um tatkräftige Unterstützung, dieses Ziel noch bis zum Jahresende zu erreichen.

WELTHERZTAG

Der diesjährige Weltherztag am 28. September steht unter dem Motto „Know your risk! – Kennen Sie Ihr Risiko!“ Das AFNET hat aus diesem Anlass eine Presseinformation herausgegeben, die über die mit Vorhofflimmern verbundenen Risiken aufklärt. Der Weltherztag wird seit 1999 jedes Jahr von der World Heart Federation organisiert, um das Bewusstsein der Bevölkerung für die Risiken von Herzerkrankungen und Schlaganfall zu schärfen und präventive Maßnahmen zu fördern.

